

20. März 2012 12:25 Uhr

„Fußballplatz wurde so nicht finanziert“

SV Aystetten widerspricht den Wanderfreunden

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Aystetten Der SV Cosmos Aystetten widerspricht einem Bericht über die Jahresversammlung der Wanderfreunde, in dem es auch um die früheren Erlöse aus den Wandertagen ging. Dieter Köbrich gibt im Namen des Vorstands eine Stellungnahme ab.

Köbrich blickt zum besseren Verständnis zunächst auf die Vereinsgeschichte zurück: 1972 sei von einigen Mitgliedern des Sportvereins Aystetten eine Wandergruppe gegründet worden. Bis 1987 seien einmal im Jahr die Wandertage unter der Leitung der Abteilung Wandern von Mitgliedern des Sportvereins durchgeführt worden. Das erwirtschaftete Geld sei zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen auf das Konto des Sportvereins geflossen, der damit die Ausgaben für Sportheim, Platzpflege sowie die Kosten für weitere Abteilungen finanziert habe. Köbrich wörtlich dazu: „Ob es sich dabei tatsächlich um den genannten Gesamtbetrag von 100000 Mark gehandelt hat, lässt sich nachträglich nicht mehr nachvollziehen.“ Eine direkte Finanzierung des zweiten Fußballplatzes durch die Abteilung Wandern habe niemals stattgefunden. Abteilungsleiter der Wanderabteilung war laut Köbrich seit 1972 Hans Schregle, der zugleich in dieser Zeit Schatzmeister des SV Aystetten war.

1988 trennten sich die Wege

Am 16. Januar 1988 trennte sich die Abteilung Wandern vom Sportverein und bildete unter dem Vorsitz von Hans Schregle einen eigenen Verein, den Wander- und Freizeitclub Aystetten. Seit dieser Zeit finde weiterhin das jährliche Wanderwochenende auf dem SV-Sportgelände statt, ohne dass dafür vom SV Aystetten eine Gegenleistung gefordert werde, so Köbrich. (AL)

